

## Symposium “Probleme des neuen Urheberrechts für die Wissenschaft, den Buchhandel und die Bibliotheken“

am 21./22. Juni 2007 im Hause des Verlages C.H. Beck in München, Wilhelmstr. 9

Das neue Urheberrecht steht im Focus der Diskussion zwischen Wissenschaftlern, Verlagen und Bibliotheken, die ihre Interessen und Zukunftschancen je nach der Gestaltung gefährdet sehen. Die Deutsche Buchwissenschaftliche Gesellschaft will entsprechend ihrer Zielsetzung Wissenschaftler, Verleger, Bibliothekare und Vertreter der Politik zusammenbringen, um den Problemkreis zu diskutieren und Lösungsmöglichkeiten anzugehen.

### Programm

Donnerstag 21. Juni 2007

Prof. Dr. Wolfgang Schmitz, Köln 14.00  
Begrüßung

Prof. Dr. Ludwig Delp, München, 14.10  
Einführung ins Thema

Prof. Dr. Ferdinand Melichar, VG Wort München, 14.30  
2. Korb der Urheberrechtsnovelle

RA Peter Beisler, München, 15.15  
Die „angemessene Vergütung“ literarischer Urheber

Kaffeepause 16.00

Prof. Dr. Christian Berger, Juristenfakultät  
der Universität Leipzig,  
Rechtliche Grundlagen elektronischer Leseplätze  
in Bibliotheken 16.30

Dr. Stephanie Hrubesch-Millauer, Juristische  
Abteilung, Universität St. Gallen,  
Das schweizerische Urheberrecht: Heutige Rechtslage  
und künftige Entwicklungen (Ausgewählte Aspekte) 17.15

Prof. Dr. Werner Wunderlich, Anja-Katharina Brunner,  
Universität St. Gallen, Institut für Medien- und  
Kommunikationsmanagement,  
Das neue Lehrprogramm Buchwissenschaften der Universität St. Gallen 18.00

Mitgliederversammlung der DBG	18.30
Gelegenheit zum Gemeinsamen Abendessen	20.00
Freitag, 22. Juni 2007	
Ltd. BDir. Berndt Dugall, Universitätsbibliothek Frankfurt/M, Fernleihe, Dokumentlieferung und Urheberrecht	9.00
Prof. Dr. Gabriele Beger, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Bibliotheken wünschen sich einen 3. Korb zum UrhG	9.45
Kaffeepause	10.30
Dr. Bernhard v. Becker, C.H. Beck-Verlag, Der zweite Korb der Urheberrechtsreform aus Verlagsicht	11.00
Prof. Dr. Wulf v. Lucius, Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft Stuttgart, Welche urheberrechtlichen Konzepte sind dem Wissenschaftssystem wirklich dienlich?	11.45
Mittagspause 12.30 – 14.00 Uhr	
Dr. Cornel Dora, Kantonsbibliothekar St. Gallen, Natürliche Feinde? Bibliotheken und das Urheberrecht in der Schweiz	14.00
Prof. Dr. Rainer Kuhlen, Lehrstuhl für Informationswissenschaft der Universität Konstanz, Das Gegenteil von gut ist gut gemeint – gefragt sind neue, die Beschränkungen des Urheberrechts neutralisierende Publikationsmodelle	14.45
MD i. R. Dr. Elmar Hucko, BM der Justiz, Fingerzeige zum friedlichen Zusammenleben von Bibliotheken, Wissenschaft und Urheberrecht	15.30
Schlusswort	16.15
Ende der Tagung	16.30

Tagungsgebühr  
für Mitglieder der DBG 20.- €,  
für Nichtmitglieder 50.- €.

Bitte Überweisung auf das unten stehende Konto oder Bareinzahlung während der Tagung.  
Anmeldung bei Frau Isabelle Henn, Sekretariat der DBG, Feldafingerstr. 43b, 82343 Pöcking,  
[isabelle.henn@buchwiss.de](mailto:isabelle.henn@buchwiss.de)